

Love Beach!

Von curedream

Kapitel 8: Eine Nacht im Einkaufszentrum - Yuya und Nagisa

"Du hast immer noch nicht gesagt, wer deine Liebe war, auch wenn es dir peinlich ist, bei mir ist es doch sicher."

"Ich hab gelogen, ich war noch nie verliebt und willst du auch wissen warum?"

"Ja."

"Weil ich nicht weiss wie sich das anfühlt, was ist liebe und was ist geliebt zu werden? Keiner hat es mir je beigebracht, keiner, niemand, weil ich schon immer so allein war."

"Achso ist das, soll ich dir erklären was liebe ist?"

"Wenn du möchtest."

"Also liebe ist wenn man so ein komisches Gefühl bekommt und das Herz wie wild klopft. Mehr ist das eigentlich gar nicht."

"Und das ist...liebe...aha. Danke für die erklärung, aber was ich denn dann geliebt zu werden?"

"Naja, wie erklär ichs dir am besten? Ach, ich machs dir einfach vor."

Nagisa umarmte Yuya, die mochte das gar nicht. "Hey, was soll denn das, lass mich los, umarm mich nicht!"

"Ich dachte du wolltest wissen was geliebt zu werden ist?"

"Wie? Das heißt also geliebt zu werden, wenn man jemanden umarmt?"

Yuya wurde wieder mal ganz rot im Gesicht und ihr Herz schlug wieder wie wild, sie hatte auch wieder dieses komische Gefühl im Bauch, ihr wurde nun so einiges klar, sie war in ihn, Nagisa verliebt.

"Aber, was ist, wenn man nicht den Mut hat, einen zu sagen, das man ihn liebt?"

"Das kommt halt vor, dann wartet man, bis ein Geständnis bekommt."

"Ich glaube ich hatte schon mal so ein Gefühl und zwar bei Azusa, aber ich habe mich nicht getraut es ihm zu sagen."

"Ist doch egal, der verteilt eh ständig Körbe an die Mädchen, dem geht das doch sonst so vorbei."

"Na dann ist ja gut, ich hätte auch einen Korb bekommen, um so besser."

"Wie meinst du das "Um so besser"?"

Ach nichts, war nur so ein Gedanke." Yuya redete sich raus.

"Soll ich dir mal ehrlich was sagen, ich bin auch verliebt."

"Gibts nicht, in wen? Sag schon!"

"In dich." Nagisa machte natürlich wieder kurz und knapp.

Yuya war geschockt, das hätte sie gar nicht von ihm erwartet, das er auch dasselbe empfindet wie sie für ihn.

"Wie? Ich meine, das, das, das...", Yuya stoppte mitten im Satz, weil sie zu müde war, um noch was zu sagen.

"Die ist eingeschlafen, direkt auf meiner Schulter, naja, egal, ob sie wohl das dasselbe für mich empfindet?"

Am nächsten morgen öffnete das Einkaufszentrum wieder und Yuya schlief immer noch, aber Nagisa war wach, hat aber auch geschlafen. Nagisa brachte Yuya zu sich nach Hause.

"...mmh...wo...wo bin...ich denn hier?" Yuya ist endlich wieder aufgewacht.

"Na, wach, schlafmütze."

"Wo bin ich hier?"

"Bei mir zu Hause. Nein, ich habe nichts mit dir angestellt und wegen gestern, war wohl doch etwas zu viel für dich, ich meine das Geständnis."

"Naja, ich bin doch auch..."